

Samira Hösl in der Spitze Deutschlands

Gaildorfs Schwimmer zuhauf in den Bestenlisten

Johnny Behnert

In den Bestenlisten des Deutschen Schwimmverbandes, des Schwimmverbandes Württemberg und des Bezirks Ostwürttemberg finden sich im Jahr 2011 massenweise auch die Schwimmer der Gaildorfer Otter des TSV Gaildorf. Aufgeteilt sind die Bestenlisten im Jahrgang und in der offenen Klasse in den Wettbewerben auf der 25m Bahn und der 50m Bahn, wobei die Gaildorfer in den Listen der 50m Bahn weitaus mehr aufgeführt sind. Am erfolgreichsten ist hier Gaildorfs Topschwimmerin Samira Hösl (Jahrgang 1994), die in Württemberg und im Bezirk insgesamt dreiunddreißig erste Plätze inne hat, gefolgt von Anna-Lena Sauerteig (Jahrgang 1998), die sich im Bezirk Ostwürttemberg über 200 Meter Schmetterling auf der 50m Bahn den Spitzenplatz eroberte. Zudem hält Samira im Bezirk Ostwürttemberg und im Schwimmverband Württemberg mehrere Altersklassenrekorde. Im Schwimmverband Württemberg hat sie den Rekorde für Siebzehnjährige über 50 Meter Schmetterling mit 0.28,48 Minuten auf der 25m Bahn und mit 0.28,57 Minuten auf der 50m Bahn. Mit diesen beiden Zeiten hat sie natürlich auch die Altersklassenrekorde für Siebzehnjährige über 50 Meter Schmetterling im Bezirk Ostwürttemberg inne. Zusätzlich gehören ihr die Altersklassenrekorde für Siebzehnjährige auf der 25m Bahn über 50 Meter Brust mit 0.32,10 Minuten, über 100 Meter Brust mit 1.09,65 Minuten und über 200 Meter Brust mit 2.32,55 Minuten. Außerdem hält sie hier über 50 Meter Brust immer noch die Altersklassenrekorde für Sechzehnjährige mit 0.33,54 vom Jahre 2010 und für Fünfzehnjährige mit 0.34,04 Minuten vom Jahre 2009. Auch auf der 50m Bahn hat sie die Brustrekorde über alle drei Strecken für Siebzehnjährige inne und hier gelang ihr sogar das Kunststück, in der offenen Wertung über 100 Meter Brust mit 1.11,76 Minuten und über 200 Meter Brust mit 2.35,47 Minuten die Rekordliste anzuführen und den ersten Platz in Württemberg zu belegen. Leider finden sich in den Bestenlisten fast ausnahmslos Gaildorfs Schwimmerinnen und kaum Jungs. Sie tendieren oftmals zu anderen Sportarten, obwohl der Schwimmsport einer der gesündesten überhaupt ist. Immerhin konnten sich mit Rico Rieger (Jahrgang 2002) und Cedrik Holzwarth (Jahrgang 1999) zwei Schwimmer in den Bestenlisten des Bezirks und des SVW platzieren.

In den Top 25 Bestenlisten des Deutschen Schwimmverbandes befindet sich Samira gleich siebzehn mal wieder und belegt in der Jahrgangsliste und der offenen Klassenliste gleich elf Top Ten Plätze und fünf Top Zwanzig Plätze. Über 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Brust ist sie auf der 25m Bahn, als auch auf der 50m Bahn die zweitschnellste ihres Jahrgangs in ganz Deutschland. In der offenen Wertung belegt sie Platz 10 über 50 Meter und 200 Meter Brust auf der 25m Bahn und über 100 Meter Brust auf der 50m Bahn. Zusätzlich noch Platz elf über 100 Meter Brust auf der 25m Bahn und Platz zwölf über 50 Meter Brust und Platz vierzehn über 200 Meter Brust auf der 50m Bahn Die weiteren Platzierungen in der Jahrgangswertung sind Platz sechs über 50 Meter Schmetterling und Platz 22 über 100 Meter Lagen auf der 25m Bahn, sowie Platz vier über 50 Meter Schmetterling und jeweils Platz fünfzehn über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen auf der 50m Bahn. In den Top 100 Jahrgangsbestenlisten des Deutschen Schwimmverbandes befindet sich auch Anna-Lena Sauerteig, die mit Platz 45 über 50 Meter Schmetterling und mit Platz 63 über 200 Meter

Brust auf der 50m Bahn ihre besten Platzierungen vorzuweisen hat. Insgesamt ist sie sechs mal in den Bestenlisten des DSV vertreten.

In den Bestenlisten des Württembergischen Schwimmverbandes befinden sich gleich neun Schwimmerinnen und ein Schwimmer des TSV Gaildorf, wobei Johnny Behnert die Top 50 Bestenliste im Jahrgang und der offenen Klasse heranzog. Insgesamt sind Gaildorfs Schwimmer 119 Mal vertreten, unterteilt in 33 Top Ten Platzierungen, 27 Top 20 Platzierungen, 17 Top 30 Platzierungen, 18 Top 40 Platzierungen und zwölf Top 50 Platzierungen. Der Spitzenplatz eins wird von Gaildorf gleich zwölf mal gehalten, acht mal Platz zwei und vier mal Platz 3. Zu diesem Erfolg in Württemberg haben beigetragen Samira Hösl, Anna-Lena Sauerteig, Lea-Sophie Sauerteig, Melina Preinesberger, Emma Putzke, Sabrina Erhardt, Yvonne Szekat, Emely Preinesberger, Laura Manolaras und Rico Rieger. Zu den Schwimmern, die zum Erfolg in Württemberg beigetragen haben, gesellen sich zum Erfolg in Ostwürttemberg noch Cedrik Holzwarth hinzu. Als Grundlage dienten die Top 20 Bestenlisten des Bezirkes Ostwürttemberg für das Jahr 2011, aufgeteilt in 25m und 50m Bahn, sowie Jahrgang und offene Klasse. Zweiundzwanzig mal Platz eins, neun mal Platz zwei und drei Mal Platz drei spiegeln den Trainingsfleiß der Gaildorfer Schwimmer wieder. Insgesamt vertreten sind sie hier mit 119 Platzierungen in den Top 20, davon 78 Top Ten Platzierungen.

Dieser Erfolg ist nur zurückzuführen auf den Einsatz aller Beteiligten, sei es die Schwimmer selbst, die nur durch fleißigen Trainingseinsatz zum Erfolg kommen, sowie dem gesamten Trainerteam, Betreuersteam und Eltern, die sich unermüdlich ehrenamtlich und unentgeltlich hierfür einsetzen. Allein mit dem Training im Hallenbad und Freibad in Gaildorf ist dies natürlich nicht möglich, da die Schwimmer leider nicht mehr Wasserfläche und Trainingsstunden zur Verfügung haben. So sind wir dankbar, das durch entstandene jahrelange Freundschaften Gaildorfs Schwimmer auch bei Nachbarvereinen mittrainieren dürfen. So trainieren die SchwimmerInnen auch im Wasserreich Gschwend, im Schenkenseebad Schwäbisch Hall, im Hallenbad Abtsgmünd, sowie am Landesstützpunkt im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim, sowie Bad Mergentheim in Kooperation mit Schwäbisch Hall.

So gesehen sind Gaildorfs Schwimmer auf dem richtigen Weg zum Erfolg für den TSV Gaildorf, der Stadt Gaildorf und der gesamten Region und bedanken sich bei allen Beteiligten und Sponsoren für die Unterstützung sowie bei der Bevölkerung für das Verständnis, ein Teil der Wasserfläche im Freibad zu belegen.

jb